

Liebe Mitglieder oder Besucher  
unserer Gemeinschaften Heilbronn,  
Rappach und Oberstenfeld,



Süddeutsche Gemeinschaft  
Bezirk Heilbronn

ich sehe mein Glaubensleben als ein *auf und ab* – in zweierlei Hinsicht. Einmal das, an was die meisten von euch beim Lesen wohl zuerst gedacht haben: Mal ist die Gewissheit des Glaubens groß und deutlich, an anderen Tagen gibt es Zweifel über Gottes Güte oder Führung oder ähnliches. Um diese Thematik soll es mir heute nicht gehen, sondern um ein anderes *auf und ab* des Glaubenslebens.

Ich meine es in der Hinsicht, dass manches von mir aus zu Gott nach oben geht (das „auf“) und manches von ihm zu mir kommt (das „ab“). So entsteht die Dynamik der Gottesbeziehung in einem ständigen hin und her oder eben *auf und ab*. In den Versen um das Losungswort des Sonntags kann eine ähnliche Dynamik im *auf und ab* zwischen David, der den Psalm 16 geschrieben hat, und Gott beobachtet werden. Ich sehe in den Versen 7-9 gleich drei Mal ein solches *auf und ab* – nämlich in jedem der Verse eins.

## 1. Beständiges Preisen durch Gotteserfahrungen



*Ich preise den HERRN,*



*der mir geraten hat*

*auch nachts mahnt mich mein Innerstes dazu.*

*(Psalm 16,7)*

„Ich preise den HERRN“! Das kann so vielfältig aussehen. Alleine oder in Gemeinschaft. In Gebeten, in Bibeltexten, in Musik. Laut oder Leise. Ausgesprochen, Ausgerufen, Ausgesungen. Aber in jedem Fall etwas, das von mir ausgeht, und zu Gott gerichtet ist. Oft gibt es einen Auslöser für unseren Lobpreis – so auch im Psalm. David erinnert sich an seine Erfahrungen mit Gott („der mir geraten hat“); konkret daran, dass Gott ihm Lebensführung offenbarte. Das geht in die andere Richtung. Gott ist der Handelnde, David war der Empfangende. Hier stehen Gottes

Handeln an David und Davids Lobpreis zu Gott also im direkten Zusammenhang: *auf und ab* des Glaubenslebens. Im Falle von David scheint es sogar ein nahezu anhaltendes oder beständiges Preisen zu sein. Selbst nachts staunt er über Gottes Handeln in seinem Leben und ist voll Lobpreis zu Gott. Er kann förmlich nicht anders, sein Innerstes mahnt ihn dazu. Wenn er sich vor Augen führt, wie Gott in seinem Leben handelt, dann ist es eine unausweichliche Reaktion, im Lobpreis zu staunen und Gott so auch zurückzugeben.

## 2. Beständiges Suchen gibt Sicherheit



*Ich habe den Herrn immer vor Augen;*



*Weil er mir zur Seite steht, schwanke ich nicht.*

*(Psalm 16,8)*

Die Überschrift scheint sich eigentlich zu widersprechen. „Wer ständig auf der Suche ist, der hat doch keine Sicherheit!“ könnte man mir mit gewissem Recht widersprechen. Ich meine aber vielmehr Suchen im Sinne des Ausstreckens oder Vor-Augen-Führens. So wie David es mit Gewissheit ausdrückt, dass er Gott immer vor Augen hat können wir ihm nacheifern. Vielleicht mit weniger Sicherheit, aber jedenfalls mit dem gleichen Wunsch: Gott zu jeder Zeit an meiner Seite wissen. Auch hier finden wir die *auf und ab* Dynamik der Beziehung.

Mein Bestreben, Gott immer vor Augen zu haben ist etwas, das ich mache oder mindestens versuche. Ich erinnere mich an sein Wirken, ich recherchiere in der Bibel nach seinen Versprechen für mich, ich möchte ihm auf verschiedenen Wegen begegnen.

Dagegen ist sein Zur-Seite-Stehen ein Handeln, das von ihm zu uns gerichtet ist. Mein Bestreben und sein Wirken treffen sich, es entsteht Beziehung, die eben von dieser gegenseitigen *auf und ab* Dynamik geprägt ist.

David benennt zusätzlich noch eine Folge dieser Beziehung: Er schwankt nicht. Das beständige Suchen nach Gott und das Ausstrecken zu ihm gibt ihm Sicherheit. Er schwankt nicht (im

Psalm 16 geht es konkret um die Versuchung, andere Götter anzubeten), sondern er bleibt am lebendigen Schöpfer-Gott, indem er ihn jeder Zeit vor Augen hat.

### 3. Beständiges Freuen und Jubeln zur Ganzheitlichkeit des Wirkens Gottes



*Darüber freut sich mein Herz und jubelt meine Seele,*



*ja auch mein Leib ist sicher geborgen.*

*(Psalm 16,9)*

Der Begriff Ganzheitlichkeit hat in den letzten Jahren von verschiedenen Branchen her verschiedene Färbungen erhalten. Ich meine Ganzheitlichkeit hier in zweierlei Sinne: Es geht in der Gottesbeziehung einmal nicht nur um das *auf* oder nur um das *ab*. *Auf und ab* kommt zusammen – so entsteht Dynamik.

Zum anderen meine ich damit, dass es Gott um uns als Menschen nicht nur um einen Aspekt geht. Weder haben wir körperliche Gesundheit versprochen bekommen und was in uns innerlich passiert sei mal dahingestellt; noch haben wir einfach nur Seelenfrieden und unser Körper ist Gott egal. Ganzheitlichkeit des Wirkens Gottes heißt für mich, dass ich mich mit jedem Aspekt meines Lebens nach ihm ausstrecke: Innerlich und Äußerlich. Ich kann sowohl für mein Inneres nach seinem Willen und Wirken fragen und bitten als auch für mein Äußeres. Im Psalm fallen die Begriffe Herz, Seele und Leib. In unserem Denken (was vom griechischen her geprägt ist) denken wir an die Begriffe Körper, Geist und Seele. Alles ist betroffen. Die Gottesbeziehung prägt und verändert alles, nicht nur einen Aspekt unseres Lebens.

Und zuletzt noch einmal auch darin das *auf und ab*: Während Jubel und Freude eher nach oben geht, so ist die Geborgenheit unseres Leibes ein Wirken Gottes, das nach unten kommt. Auch in unserem ganzheitlichen Wohlbefinden ist also ein Stück *auf und ab* zu erkennen.

***Gott befohlen!***  
***Jenny & Lukas***

# Gottesdienste

Für die Monate August/September wollen wir wieder ein „richtiges“ Bezirksinfoblatt mit Gottesdienstplan schreiben, wie wir es vor der Corona-Krise auch gemacht haben. **Die Gottesdienste im Juli** werden noch einmal mit etwas loserer Planung laufen (wie in den vergangenen Wochen), aber auf jeden Fall **alle nach Plan** stattfinden!

Folgende Zeiten und Prediger sind für den Juli vorgesehen:

	05.07	12.07	19.07	26.07
Rappach	19:00 Lukas Müller	10:30 Lydia Scheuvs	14:00 Lukas Müller	19:00 Jenny Müller
Heilbronn	10:00 Lukas Müller	17:00 Lydia Scheuvs	17:00 Lukas Müller	17:00 Jenny Müller
Oberstenfeld	17:00 Lukas Müller	14:00 Lydia Scheuvs	17:00 Thomas Höhn	14:00 Jenny Müller

Oberstenfeld-Anmeldung: Uli Lachnit (07062/5366)

Rappach-Anmeldung: Gerald Ludy (07946/941100)

**Hilfreiche Links befinden sich zusammengefasst auf unserer Homepage: <https://heilbronn.sv-web.de/coronaangebot.html>**

## Kontaktdaten

### Gemeinschaftspastor

Lukas & Jenny Müller  
Rosenbergstr. 21/1  
74072 Heilbronn  
Tel.: 07131/1242582

Mail: Lukas.Mueller  
@sv-web.de

### Bezirksleiter

Gerald Ludy  
Schulstr. 24  
74626 Bretzfeld  
07946/941100

### Bezirkskassier

Gerhard Knospe  
Lerchenweg 2  
71720 Oberstenfeld  
07062/8574

### Bankverbindung SV Heilbronn

Kreissparkasse Heilbronn

IBAN: DE15 6205 0000 0000 0468 06